

Kurzbericht zum glique.ch-Treffen vom 31. Mai 2017 beim Kommando Lehrverband Fliegerabwehr 33

Das Treffen 2017 der Vereinigung glique.ch fand am Mittwoch, 31. Mai 2017 beim Lehrverband Fliegerabwehr 33 auf dem Waffenplatz Emmen statt. Ab 09.45 Uhr wurden die 17 Teilnehmer von Rita Affeltranger und Vertretern des Lehrverbandes Fliegerabwehr 33 im Lehrgebäude mit Kaffee, Gipfeli und Getränken freundschaftlich empfangen.

Pünktlich um 10.30 Uhr orientierte der Kommandant des Lehrverbandes, Oberst im Generalstab Hugo Roux, die Teilnehmenden einlässlich über die Aufgaben und den aktuellen Stand der Fliegerabwehr. Anschliessend vermittelte sein Stellvertreter, Oberst im Generalstab Yves Fournier, ein Bild über die zukünftigen Anforderungen an die bodengestützte Luftverteidigung im Rahmen der Luftwaffe.

Der praktische Teil des Besuchs umfasste eine Besichtigung des Übungsgeländes der 35-mm-Fliegerabwehrfeuertereinheiten. Dank stetigen Kampfwertverbesserungen befindet sich dieses Waffensystem heute technisch auf einem hohen Stand, was von den Spezialisten des Lehrverbandes eindrücklich demonstriert wurde.

Mit grossem Interesse verfolgten die Besucher die Vorführung eines Systems zur Integration der Feuerleitung in das Führungssystem der Luftwaffe. Mit der Einführung dieser Ergänzung kann die Qualität der Luftverteidigung wesentlich gesteigert werden.

Die Teilnehmenden waren von der Professionalität der Vorträge, Vorführungen und Erklärungen stark beeindruckt.

Nach den Informationsblöcken wurde im Verpflegungscenter des Waffenplatzes Emmen ein gediegener Apéro offeriert. Bei dieser Gelegenheit konnten die Erkenntnisse des Besuchs mit den Referenten vertieft und die kameradschaftlichen Kontakte gepflegt werden.

Zum Abschluss des Treffens durften die Teilnehmenden ein feines Mittagessen, das von Christian Maurer und seinem Team zubereitet und sympathisch serviert wurde, geniessen.

Hier folgt das obligate Gruppenbild, das am Ende des Treffens aufgenommen wurde.



Der Dank der Vereinigung glique.ch für diesen in jeder Hinsicht gelungenen Besuch in Emmen richtet sich an den Kommandanten der Luftwaffe, Korpskommandant Aldo Schellenberg, der den Besuch vorgeschlagen und unterstützt hatte, an die Gastgeber und Referenten des Treffens sowie an Major Fabian Frehner, der zusammen mit Rita Affeltranger und Ruedi Glauser das Treffen tadellos organisierte.